

Amt der Stmk. Landesregierung
LR Ing. Manfred Wegscheider
Herrengasse 16
A-8010 Graz

Oberweis, 13. Jänner 2006

Stopp des Kraftwerksprojektes Koppentraun!

Sehr geehrter Herr Ing. Wegscheider,

die Freunde der Gmundner Traun sind der **größte europäische Fliegenfischerverein** und haben es sich statutengemäß zur Aufgabe gemacht, sich für den Schutz der österreichischen Traun einzusetzen.

Selbstverständlich ist uns auch die Teilstrecke der wunderschöne Koppentraun bestens bekannt - eine der **wenigen verbliebenen naturnahen Fließstrecken** dieses Voralpenflusses. Mit großer Besorgnis verfolgen wir seit geraumer Zeit die aktuellen Diskussionen um das geplante Kraftwerk und haben uns auch mit den Details des Projektes vertraut gemacht.

Wägt man die Vorteile des Kraftwerksprojektes gegenüber seinen Nachteilen ab, dann kann man **unter rationalen Gesichtspunkten** nur zu einer **klaren Ablehnung** kommen. Ohne auf die rein ökologische Langzeitwirkung Bezug nehmen zu müssen, ist das Projekt für die Allgemeinheit schon allein **aus rein wirtschaftlichen Erwägungen unsinnig**.

Die an der Koppentraun aktiven **Fischer** und **Paddler** würden aufgrund der geringen Restwassermenge nach dem Kraftwerksbau hier keinesfalls mehr ein attraktives Gewässer vorfinden und somit gänzlich ausfallen. Auch der für **Wanderer** relativ neu und mit großem finanziellen Aufwand angelegte, wunderschöne Weg würde wohl künftig weitgehend ungenutzt bleiben. Mit dem Ausfall dieser Gäste, die bislang zum Teil lange Anreisewege nicht gescheut haben, wäre selbstverständlich auch ein entsprechender **Rückgang** in der **Gastronomie** und bei den **Nächtigungszahlen** verbunden.

Zusätzlich hätte die Realisierung des Kraftwerksprojektes die gänzliche **Entwertung** eines wichtigen **Naherholungsraumes** für die einheimische Bevölkerung zur Folge. Nicht ohne Grund haben sich die **Anliegergemeinden geschlossen gegen das Projekt** ausgesprochen, denn sie wissen genau, dass hier ein Stück Heimat auf dem Spiel steht!

Es darf an der Koppentraun nicht ein Fehler gemacht werden, der nicht mehr gutzumachen ist. Das ist in der Vergangenheit leider schon zu oft geschehen.

Als internationaler Fliegenfischerverein ersuchen wir Sie in aller Dringlichkeit, sich mit allen zu Gebote stehenden Mitteln gegen dieses unsinnige Kraftwerksprojekt einzusetzen. Denn hier würde ein unwiederbringliches Stück Natur für immer vernichtet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Freunde der Gmundner Traun

Albert Pesendorfer
1. Obmann-Stv.

Mag. Michael Schützingner
Schriftführer